



Wege aus der Krise

16.–18.11.2018 im Parzival Schulzentrum, Parzivalstr. 1, 76139 Karlsruhe

100 JAHRE DANACH: FINANZIELLE MÜNDIGKEIT UND DIE LÜGE VOM NOVEMBER 1918

Eine zweite Chance die sozialen Anregungen Rudolf Steiners zu verwirklichen
Ein Wochenendseminar mit Christopher Houghton Budd*

In November 1918 waren die Alliierten nicht in der Lage, die Ideen von Rudolf Steiner über die notwendige Weiterentwicklung im Sozialen aufzunehmen. Gleichzeitig wurde Deutschland allein für den Krieg verantwortlich gemacht, und dies führte dazu, dass die Vorherrschaft, und auch damit die Verantwortung für die Welt, den Anglo-Amerikanern übertragen wurden. Die Idee der deutschen Alleinschuld bestimmt als treibende Kraft immer noch das Denken vieler Menschen, obwohl diese Idee offiziell nicht mehr haltbar ist. Etwas ist jedoch dadurch in die Geschichte gekommen, was nicht zu überwinden ist, wenn man nicht zu diesem Zeitpunkt zurückgeht und sich klar darüber wird, dass es von Anfang an eine Lüge war. Wie können wir heute diese Lüge überwinden? Diese Lüge, die unter anderem zur Spaltung zwischen den Engel-Sachsen und den Deutschen—diesen Geschwistervölkern—geführt hat? Wie finden sich diese

Geschwistervölker wieder zusammen, damit sie in richtiger Weise ihre gemeinsame Menschheitsaufgabe wieder aufgreifen können? Wäre das nicht eine Aufgabe der finanziellen Mündigkeit? Denn durch Jahrzehnte hindurch haben deutsche Forscher wie Christian Czesla, Benediktus Hardorp und andere die tiefere Bedeutung der Buchführung und der wirtschaftliche Tätigkeit des Menschen im Sinne von Rudolf Steiner ausgelotet, und sind auf Themen gestoßen, die nicht nur ganz konkret und praktisch sind, sondern die unmittelbar an die Schwelle zur geistigen Welt führen. Es ist an der Zeit, diese zukunftssträchtigen Resultate mit der Arbeit zusammenzubringen, die parallel dazu in der Englisch sprechenden Welt geleistet wurde. So hätten wir nach 100 Jahren eine zweite Chance einen heilenden Impuls zu setzen, sowohl im Alltag wie in den größeren Zusammenhängen, um eine menschenwürdige Zukunft zu erwirtschaften.

Freitag, 16.11, Öffentlicher Vortrag Parzivalschule

20.00 **100 Jahre danach: finanzielle Mündigkeit und die Lüge vom November 1918.**
Nach 100 Jahren stehen wir an einem neuen Ausgangspunkt, wo sich die angeblichen Lösungen, welche zu Ende des ersten Weltkrieges der Welt vom Westen aufgedrückt wurden, erschöpft haben und nur zu immer mehr Ungerechtigkeit und Krisen führen können. Dagegen zeigt uns die sich neu entwickelnde finanzielle Mündigkeit, wie wir Wege aus der Krise aufdecken und praktisch umsetzen können.

Samstag, 17.11

09.00–10.30 I Vertiefung des Themas
10.30 Pause
11.00–12.30 II Vertiefung des Themas
12.30 Mittagessen
14.00–15.30 III Vertiefung des Themas
15.30 Pause
16.00–17.30 IV Vertiefung des Themas
17.30 Pause

Samstag, 17.11, Öffentlicher Vortrag Parzivalschule

20.00 **Brexit und die Europäische Konföderation**
Es wird viel über Brexit und die europäische Union geredet. Man fragt sich, ob Großbritannien überhaupt Teil von Europa ist oder nicht? Im Sinne einer Europäischen Konföderation kann diese Frage rückhaltlos bejaht werden.

Sonntag, 18.11.

09.00–10.15 V Vertiefung des Themas
10.15 Pause
10.45–12.00 VI Vertiefung des Themas
12.00–12.30 Zusammenfassung und nächste Schritte
12.30 Mittagessen/Ende

* Dr. Christopher Houghton Budd ist Wirtschafts- und Finanzwirtschaftshistoriker, der bei der Cass Business School, London in Banking promoviert hat. Er beschäftigt sich seit mehr als 40 Jahren mit den ökonomischen Errungenschaften Rudolf Steiners in seiner Tätigkeit als praktischer Unternehmer, akademischer Forscher und Autor von Sachbüchern. Sein Erfahrungsreichtum spannt alles von Kleinunternehmen über Lokalpolitik, die Finanzierung von freien Schulen und anderen Projekten bis hin zur Erforschung der Finanzmärkte.



Parzival-Zentrum

Parzivalstraße 1, 76139 Karlsruhe
Tel +49 (0)721 6807866 0
Fax +49 (0)721 6807866 66
info@parzival-schulzentrum.de

www.parzival-zentrum.de

Teilnahmegebühr

120€ (Verpflegung und Unterkunft zusätzlich)

Weitere Information und Anmeldung

Leif Sonstenes, Tel: +49 (0) 721 20111-136

Anmeldung

Anmeldung bis zum 09.11.2018 unter: veranstaltungen@parzival-schulzentrum.de oder +49 (0)721 20111 136.

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

Organisation/Einrichtung:

Bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl an

Es wird ausschließlich vegetarische Verpflegung geben

Kosten: 120€ regulärer Beitrag

70€ ermäßigter Studentenbeitrag

25€ Verpflegung (zweimal Mittagessen und Kaffeepausen)

Falls Sie eine Ermäßigung beantragen möchten, setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung.

Bitte bis zum 09.11.2018 auf folgendes Konto überweisen.

Es gilt das Datum des Eingangs auf dem Konto.

Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e.V.

Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE92 6619 0000 0067 2015 07

BIC: GENODE61KA1

Stichwort: Wege aus der Krise + Vorname + Name



Parzival-Zentrum

Parzivalstraße 1, 76139 Karlsruhe

Tel +49 (0)721 6807866 o

Fax +49 (0)721 6807866 66

info@parzival-schulzentrum.de

www.parzival-zentrum.de